

# Herunterfahren eines TightGate-Pro Clusters

Ein TightGate-Pro Cluster mit externer Datenhaltung besteht aus den Komponenten der Ceph-Server sowie den TightGate-Pro Servern. Die Ceph-Server dienen als Datenhaltung für die TightGate-Pro Server auf denen die Benutzer arbeiten. Die TightGate-Pro Server halten keine Benutzerdaten vor, sondern verarbeiten diese nur zur Laufzeit im RAM-Speicher. Der Cluster ist in sich ein geschlossenes System, bei dem die TightGate-Pro Server mit den Ceph-Servern verbunden sind. Ein Zugriff auf die Ceph-Server aus dem LAN erfolgt immer nur über TightGate-Pro Server, niemals direkt. Da beim Herunterfahren eines Clusters sind immer zuerst die TightGate-Pro Server herunter zu fahren, bevor die Ceph-Server herunter gefahren werden können. Daher muss sichergestellt sein, dass es einen separaten Zugriff über die Serverkonsole auf die Ceph-Server gibt.

Das Herunterfahren folgt dem nachfolgend beschriebenen Ablauf.

## Warnung

Es müssen immer zuerst alle TightGate-Pro Server herunter gefahren werden, bevor die Ceph-Server herunter gefahren werden, sonst droht ein Datenverlust!

## Voraussetzungen

Um einen TightGate-Pro Cluster ordnungsgemäß herunter zu fahren wird folgendes benötigt:

- Zugang zur Administrationsoberfläche des Administrators **maint** auf einem TightGate-Pro Server. Wahlweise per SSH (Putty) oder direkt an der Konsole.
- Passwort des Administrators **maint** (TightGate-Pro).
- Zugang zur Administrationsoberfläche des Administrators **root** auf einem Ceph-Server. Der Zugriff muss über einen Konsolenzugang erfolgen, ein Tunnel via TightGate-Pro reicht nicht aus.
- Passwort des Administrators **root** (Ceph-Server).

Für das Herunterfahren eines TightGate-Pro Clusters sind ca. 20 Minuten einzuplanen.

## Schritt 1: Herunterfahren der TightGate-Pro Server

Das Herunterfahren der TightGate-Pro Server erfolgt wie folgt:

- Anmeldung als Administrator **maint** an einem TightGate-Pro.
- Auswahl des Menüpunktes **Cluster herunterfahren(\*)**
- Die Rückfrage, wann der Cluster herunter zu fahren ist mit **sofort** bestätigen.
- Die Rückfrage, ob eine Reboot im Recover-Modus durchzuführen ist mit **Nein** zu bestätigen.
- Das Kommando zum Herunterfahren, wird nun an alle TightGate-Pro Server im Cluster verteilt. Das Verteilen der Anweisung im Cluster sowie das Herunterfahren kann insgesamt bis zu 10 Minuten dauern.
- Nachdem alle TightGate-Pro Server ordnungsgemäß herunter gefahren sind, können die Ceph-Server herunter gefahren werden.

## Schritt 2: Herunterfahren der Ceph-Server

Beim Herunterfahren der Ceph-Server ist es wichtig, darauf zu achten, dass zum Schluss die Mehrheit der Ceph-Server möglichst zeitgleich bzw. sehr schnell nacheinander heruntergefahren werden. Zum Beispiel: Bei einem Cluster mit 5 Ceph-Server können zwei zeitversetzt heruntergefahren werden, die letzten drei dann möglichst zeitgleich.

Das Herunterfahren der Ceph-Server erfolgt wie folgt:

- Melden Sie sich auf dem **ersten Ceph-Server** mit der Kennung **root** direkt an der Serverkonsole an.
- Geben Sie folgenden Befehl ein: **ceph-check-clients**  
Die Ausgabe des Befehls zeigt an, ob noch TightGate-Pro Server verbunden sind. Sofern die Meldung **Folgende Nodes wurden nicht heruntergefahren/getrennt:** angezeigt wird, folgt danach eine Liste aller TightGate-Pro, die noch nicht heruntergefahren sind. Die noch verbundenen TightGate-Pro müssen noch herunter gefahren werden. Der nächste Schritt darf erst vorgenommen werden, wenn der Befehl folgende Ausgabe zeigt: **Alle Nodes wurden heruntergefahren bzw. sind von der Datenhaltung getrennt.**
- Verbinden Sie sich nun auf den letzten Ceph-Server, z.B. wenn Sie 3 Ceph-Server haben, zuerst auf den dritten, mit folgendem Befehl:  
**ssh root@ceph3**
  - Führen Sie dort folgenden Befehl aus: **shutdown -h now**
  - Führen Sie danach die Tastenkombination **STRG+d** aus, um auf die Konsole des ersten Ceph-Servers zurückzukommen.
- Danach die selbe Vorgehensweise auf dem zweiten Ceph-Server wiederholen:
  - **ssh root@ceph2** und dort **shutdown -h now** ausführen.
  - Danach wieder die Tastenkombination **STRG+d**, um auf die Konsole des ersten Ceph-Servers zurückzukommen.
- Zum Schluss auf dem ersten Ceph-Server, an dem Sie direkt angemeldet sind folgenden Befehl ausführen:
  - **shutdown -h now**
- Das Herunterfahren der Ceph-Server kann bis zu 5 Minuten dauern.

Damit ist der komplette TightGate-Pro Clusters heruntergefahren.

From:  
<https://help.m-privacy.de/> -

Permanent link:  
<https://help.m-privacy.de/doku.php/tightgate-pro:einfuehrung:clusterhutdown>

Last update: **2022/11/24 10:38**

